

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

253 (11.9.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253. Erstes Blatt. Sonntag, den 11. September (folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Groß. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Die Aufnahme für das Schuljahr 1904/05 findet statt am **Dienstag, den 11. Oktober 1904**, und zwar für Schüler vormittags 8 Uhr, für Schülerinnen nachmittags 2 Uhr, für Abendschüler und Abendschülerinnen abends 8 Uhr.

- I. Fachschule für Schüler und Schülerinnen: Architektur-, Bildhauer-, Eiselier-, Dekorations-, Keramik-, Zeichenlehrer-Klasse;
- II. Winterschule für Dekorationsmaler;
- III. Abendschule für Gewerbegehilfen.

Anmeldung schriftlich mit von der Direktion zu beziehenden Anmeldebogen bis spätestens **15. September**.

Jahresschulgeld bei der Aufnahme zu entrichten: für die Fachschule: a. Reichsangehörige 60 M., b. Ausländer 80 M., für Abendschüler 20 M. Schulgeld für die Winterschule a. 40 M., b. 60 M. — Eintrittsgeld für a. und b. 10 M. — Kost und Wohnung in Privathäusern per Monat von 50 M. ab. — Programm und Anmeldebogen gratis. — Pünktliches Erscheinen am Tage der Aufnahme dringend erforderlich.

Die Direktion: Hoffacker.

Realgymnasium mit Gymnasialabteilung Karlsruhe

(jogen. Reformgymnasium).

==== Eingang: Waldhornstraße 15 oder Schulstraße. ====

Anmeldungen neuer Schüler für die acht oberen Klassen werden **Montag, den 12. September** von 8—11 Uhr, solche für die unterste Klasse (Sexta) **Dienstag, den 13. September** von 1/2 9—12 Uhr im Direktionszimmer der Anstalt entgegen genommen. Dabei ist der Geburtschein und der Impfschein, sowie das letzte (Abgangs-)Schulzeugnis vorzulegen.

Groß. Direktion: Treutlein.

Realschulanstalten Karlsruhe.

3.3. **Oberrealschule, Realschule,**
Friedrichshulhaus, Kaiser-Allee 6. Waldhornstraße 9.

Die Anmeldungen neu eintretender Schüler werden in beiden Anstalten entgegen genommen: für Klasse VI (unterste Klasse): **Montag, den 12. September, 8—12 Uhr,** für die übrigen Klassen (V—Ob. I): **Dienstag, den 13. September, 8—12 Uhr;** dabei sind **Geburtszeugnis, Impfschein** (für die über 12 Jahre alten Schüler Wiederimpfschein) und Nachweis über den bisher genossenen Unterricht vorzulegen. — Zur Aufnahme in die unterste Klasse ist ein Alter von mindestens neun Jahren erforderlich.

Die Aufnahmeprüfungen der neu eintretenden Schüler, die nicht von einer badischen Anstalt mit dem Lehrplane der Oberrealschulen kommen, finden statt: **Montag, den 12. bis Mittwoch, den 14. September.**

Die Anmeldung eines Schülers für eine Klasse, insbesondere für die unterste Klasse, in einer der beiden Anstalten gibt kein Recht, die Aufnahme des Schülers in der betreffenden Anstalt zu verlangen, da die Wohnungen der Schüler in erster Reihe maßgebend sind und sowohl vor wie nach der Aufnahmsprüfung durch die beiden Direktionen eine angemessene Verteilung der Schüler nach den Stadtteilen stattfinden wird, in welchen die Schüler wohnen, um größere Ungleichheiten in der Frequenz der neu zu bildenden Klassen zu vermeiden.

Mit der **Oberrealschule** ist als Parallellasse von Ob. II eine **kaufmännische Fachklasse** verbunden, in welche junge Leute ohne Aufnahmsprüfung aufgenommen werden, die das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst erworben haben.

Karlsruhe, den 25. August 1904.
Groß. Direktion der Oberrealschule: Dr. Firnhaber.

Groß. Direktion der Realschule: Dr. Ehrhardt.

Viktoriafschule.

Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag, den 15. d. M.,** an welchem Tage die Schülerinnen **morgens 9 Uhr** sich in ihren Klassen einzufinden haben.

Anmeldungen nimmt die Vorsteherin **Montag, den 12. d. M.** von 11—1 Uhr entgegen im Schullokal **Amalienstraße 35.**

Die Vorsteherin.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3817. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Blechneimeisters Karl Gräter dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag, den 4. Oktober 1904,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch Nr. 329. Grundbuch Band 17 Heft 11. Flächeninhalt 6 a 02 qm. Hierauf steht: a. ein dreistöckiges Wohnhaus mit Wohnanbau rechts; b. ein zweistöckiger Seitenbau rechts; c. eine zweistöckige Stallung und eine einstöckige Waschküche und Holzremise in der Akademiestraße Nr. 32, amtlich geschätzt zu 84 000 M.

Vierundachtzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Juli 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 9. August 1904.

Groß. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.2. Bed.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 12. September 1904, nachmittags 3 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Herrenstraße 17 im Laden, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: eine **Friseur-Einrichtung**, bestehend aus: 2 großen Spiegelwänden, 5 und 3 Meter breit, sowie 2 dazu gehörige Marmortische nebst Gasbeleuchtung, ein Warenschrank mit Glasverschluss, 1 Ladenbuffet, 3 Warenständer, 1 Kopfwaschapparat mit Zuleitung, 2 große Schaulensterpiegel, 1 große, hölzerne, gestemmte Wand, 3 Friseurstühle, 2 Ladenstühle, 2 Firmenschilder, 2 Schaulensterbeleuchtungen, 1 Schaulenster-Einrichtung mit 2 Auslagen, 1 Trittbrett, 1 Wanduhr, 1 Wandregal, 3 Fußschemel, 1 Marmorplatte, 10 Brenneisen, 5 Brennmaschinen, 9 Buderbosen, 1 gr. Schwammglas, 1 Rasierapparat, 1 Rasierriemen, 3 Rasiertöpfe, 2 Bürstentuis, 1 Brennetui, 2 Glashüllen, 2 Seifenbosen, 2 Seifentafchen, 4 Lockenhölzer, 7 Zungenschaber, 9 Haarreifen, 1 Kammsänder, 1 Kleiderhalter mit Spiegel, 2 Zahnbürstenhüllen, 17 Haarbürsten, 3 Glashalen, 2 Aschenbecher, 1 Handspiegel, 7 Schaulensterständer, 77 Haarkämme, 12 Taschenkämme, 12 Glasplatten, 1 Schirmständer, 19 verschiedene Flacons, 5 Dosen Puder, 3 Dof. Schminke, 4 Dosen Silberpuder, 2 Augenschwämme, 10 Schachteln Schminke, Vorhänge, Gaslampen und Verschiedenes mehr.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Karlsruhe, den 8. September 1904.

2.2. Grether, Gerichtsvollzieher.

Groß-Konservatorium für Musik zu Karlsruhe,

zugleich Opern-, Schauspiel- und Orchesterchule.
Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.
Beginn des neuen Schuljahres am 15. September 1904.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungs-klassen M. 100.—, in den Mittelklassen M. 200.—, in den Oberklassen M. 250.— bis 350.—, in den Gesangs-klassen M. 300.—, in den Dilettantenklassen M. 150.—, in der Opernschule M. 500.—, in der Schauspielschule M. 350.—.

Für die Methodik des Klavierunterrichts beträgt das nur einmal zu entrichtende Schul-geld M. 40.—, für welches die Teilnehmer berechtigt sind, den Kursus mehrere Mal durchzumachen.

Für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterchule M. 50.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musi-kalische Theorie M. 80.—, englische Sprache M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, Philosophie und Ästhetik M. 5.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 5.—, Musikgeschichte M. 5.—, Übungen in mündl. Vortrag M. 150.—. Für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterchule M. 50.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungs-klassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

In dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelber sind in zweimonatlichen Raten im voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungs-klassen M. 3.—, für die Ausbildungs-klassen (Ober-, Mittel- und Gesangs-klassen), Dilettantenklassen und die Theaterschule M. 5.—.

Austritte sind mindestens 2 Monate vorher anzugeben.

Die Sektionen des Groß-Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Hofmusikalienhandlung Hugo Kunz, durch die Musikalien-handlungen der Herren Friedrich Doert, Fritz Müller, Hans Schmidt, durch Herrn Hofpiano-fortefabrikant Ludwig Schweisgut, die Pianofortehandlungen der Herren Heinrich Maurer und Jak. Kunz und die Hofinstrumentenhandlung von Johann Paderwet in Karlsruhe.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.

Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr nachmittags, in der Zeit vom 8. bis 15. September täglich von 11—12 und 3—5 Uhr.

Groß-Realschule m. Realprogymnasium Ettlingen.

6klassige Reformschule mit realgymnasialer und Realschul-Gabelung.

Wiederbeginn bzw. Anmeldungen: Montag, den 12. September. 3.3.

Der Groß-Vorstand: Metzger.

Institut Friedländer.

(Pensionat und Externat.)

Wiederbeginn des Unterrichts:

➔ Dienstag, den 13. September or., vormittags 9 Uhr. ➔

Aufnahmepriifung: Montag, den 12. September or., vormittags 9 Uhr.

➔ Prospekte zur Verfügung. ➔

Die Vorsteherin: **Addy Friedländer,**

Karlsruhe, Stefaniensstraße 74.

4.4.

Privatvorschule

für Kinder von 6—9 Jahren. Kleine Klassen. Unterricht nur vormittags. Beginn des neuen Schuljahres **Mittwoch, den 14. September.** An-meldungen und Prospekte bei **C. Vater,** Hirschstraße 46. *3.3.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 12. September, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Versteige-rungslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

1 Gasmotor 4 HP., 2 Motorweiräder, 1 zweitüriger Schrank, 1 Chiffonniere, 1 Pfeiler-kommode, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 3 Nachttische, 1 viereckiger und 2 Ovale, 3 Bett-stellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 Bettstelle mit Kissen, Haarmatrasen und Polster, 2 Fauteuils, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 1 Kanapee mit 4 Fauteuils, 2 Kanapees, 1 spanische Wand, 1 Hirschkopf mit Geweihe, verschiedene Bilder, 1 großer Spiegel, 2 sarmige Kerzenleuchter, 1 Standuhr, 4 Stehlampen, Konversations-Perikon, 1 Nähmaschine, 1 Decimalwaage mit Gewichten, 3 Herde mit Kupferkessel, verschiedenes Geschirr, verschiedene Kleidungsstücke, 1 Hackfloß, 1 Wasch-maschine, 1 Regulator und sonst noch Vieles, wozu Liebhaber höflichst einlabet

Joseph Hirschmann jr., Auktionsgeschäft,

Herrenstraße 16. (Telephon 1916.)

NB. Waren- und Fahrnisversteigerungen in und außer dem Hause werden ange-nommen Herrenstraße 16.

Straus & Co.,

Bankiers,

Karlsruhe.

Friedrichsplatz 1, Eingang Ritterstrasse.

Wohnungen zu vermieten

Ecke der Hilda- und Rheinstraße, Mühlburg, von 9, 5, 4, 3 u. 2 Zimmern im Stock, mit Küche, Bad und Zubehör. Ebenfalls sind 2 Läden mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen im Laden Kaiser-Allee 44.

10 Zimmer-Wohnung,

herrschaftlich eingerichtet, nebst reichem Zubehör ist im 3. Stock **Karlstraße 68** zum 1. Oktober, auch früher, zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und 4—6 Uhr. Näheres im Souterrain des Hauses.

Boeckhstraße 20

sind 2 große 4 Zimmer- und eine 6 Zimmerwohnung, behaglich ausgestattet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Stefaniensstr. 40, nachmittags von 2—5 Uhr.

Kaiserstraße 221,

eine Treppe hoch,

ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, zu ver-mieten. Auf Wunsch kann ein Badezimmer eingerichtet werden. Näheres daselbst im 3. Stock, von 10 bis 5 Uhr.

Villa zu vermieten.

11.7. In der **Jahnstraße** ist eine Villa, ent-haltend 11 Zimmer, reichliches Zubehör, per 1. April 1905 zu vermieten durch

Kornsand, Vermietungsbureau, Kaiserstraße 111.

Sprechstunden von 11—1 und von 5—8 Uhr.

Schöne 6 Zimmerwohnung

mit Badezimmer und reichlichem Zubehör ist **Kaiser-strasse 167,** über 3 Stiegen (4. Stock), per 1. Ok-tober billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst, von 10 Uhr morgens ab.

2 Zimmerwohnung mit Alkov und Zu-behör auf 1. Oktober an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Alles Nähere Hirschstraße 109 II. 6.5.

Bismarckstraße 73

— in schönster Lage —

ist die **Bel-Stage,** bestehend aus 9 Zimmern, Bad, Speisekammer, 2 geraden Mansarden und reichlichem Zubehör nebst Gartenanteil, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Kornsand,** Kaiserstraße 111.

Hübische Parterrewohnung

von 4 Zimmern und Zubehör per sofort zu vermieten. Besonders geeignet für einzelnen Herrn oder Dame. Zu erfragen **Amalienstraße 32, Hirschapotheke.**

Georg-Friedrichstraße 22

ist eine schöne, große 4 Zimmer-Etzwohnung, vier Treppen hoch, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen daselbst. 6.4.

Nowack's-Anlage 7

ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 7 Zim-mern sogleich oder später zu vermieten. *2.2.

[2] I.

◆ Echten alten Malaga, ◆
◆ Echten franz. Cognac ◆
empfehle in Flaschen und vom Faß.



Echt chinesis. Thee
in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preise.
**Hochfeine gebrannte
Kaffees.**

== **Ledercrème** ==

= **Strandschuhlack** =
für farbige Schuhe.

— **Eier** —

werden am besten mit Wasserglas konserviert.
Mit Gebrauchsanweisung zu haben.

CARL ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant

Kaffee — Kaffee,
gebrannt, 6.2.

von M. 1.— bis M. 2.— per Pfund in-
garantiert reiner Qualität nach sachgemäßen
Mischungen empfiehlt

Carl Hager, Hoflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Souchong-Thee,

offen, von Mk. 2.50 an bis Mk. 6.— per Pfd.,

Souchong-Melange,

$\frac{1}{8}$ Pfd.-Pakete von 25 bis 75 Pfg.,
 $\frac{1}{4}$ Pfd.-Pakete à 50 Pfg. bis Mk. 1.50,
in $\frac{1}{2}$ Pfd.-Packung à Mk. 1.— bis M. 3.—,

Kakao,

1a deutschen und holländer, offen und in
Dosen, von Mk. 2.20 bis Mk. 3.— p. Pfd.,

Cognac,

deutschen u. französischen, nur 1a Marken
von Mk. 2.— bis Mk. 5.— per $\frac{3}{4}$ L.-Flasche,

Arac, Rum,

**Kirschen- u. Zwetschgenwasser,
Himbeer- u. Wachholderbeergeist**

in nur
alten und feinsten Qualitäten
offen und in Flaschen

5.2. empfiehlt

W. Erb, am Lidellplatz.

Telephon 495.

Theespitzen,

sehr feine Qualität,
per Pfund Mk. 1.80 empfiehlt

C. Frohmüller, Hoflieferant,
Erbprinzenstraße 32.

[3] I.

Ein Mittel zum Sparen

ist die in tausenden von Küchen mit Erfolg
verwendete

MAGGI's Würze.

Man verlange ausdrücklich „MAGGI's Würze“.



Bekanntmachung.

Wir unterrichten unsere verehrlichen Kunden in Karlsruhe
davon, daß wir uns genötigt sahen, unseren

Spezial-Ausschank in der **Passage**

eingehen zu lassen. Unsere Flaschenweine sind nach wie vor bei Herrn

Aug. Klingele, Amalienstr. 71,

zu haben.

8.3.

Wir beabsichtigen, in Karlsruhe einen

neuen Original-Ausschank

in Verbindung mit bestehendem feinen Café, Restaurant,
Konditorei oder Delikatessen-Geschäft zu errichten und
bitten Interessenten um Aufgabe ihrer Adresse.

**The Continental
Bodega Company**

Frankfurt a. M.,
Schillerplatz 2.

Färberei Kramer

Inh. L. Kramer

Hoflieferant

Kaiserstrasse 157 Tel. 1563.

Kaiserstrasse 243 Tel. 1943.

Tadellose Arbeit.

Chem. Waschanstalt.

**Kufeke's Kinder-
mehl**
hervorragend
bewährt bei
Darmkatarrh,
Diarrhoe,
Brechdurchfall etc.

Neues Sauerkraut
empfiehlt

Friedrich Dietrich,
Wurstler,
Wilhelmstr. 28. Teleph. 1549.

Feinstes Salatöl

empfiehlt in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen
C. Frohmüller, Hoflieferant,
Erbprinzenstraße 32.

Vegetabilisches
Kopf- und Haarwasser

PHILODERMINE

von **E. WOLFF u. SOHN**
KARLSRUHE

ist das
Beste
aller
Haarwässer!



PHILODERMINE

stärkt und reinigt den Haarboden
und verhindert die Schuppenbildung.

Goldene Medaille Paris 1900.

20 Medaillen auf Ausstellungen.

Goldene Staatsmedaille Wien 1904.

213.

Calcium-Carbid
zur Acetylen-Gas-Erzeugung
2.2. empfehlen
Gebr. Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstr.

Schulbücher,
auch für alle auswärtigen
Lehranstalten, 2.1.
neu und antiquarisch,
lehtere zu bekannt billigen Preisen bei
Müller & Gräff,
Kaiserstraße 80 a,
Seminarstraße 6, Westendstraße 63.

Wörner & Wehrle, Bankgeschäft,

Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 2, zwischen Markt- und Schloßplatz.
An- und Verkauf sowie Beleihung von Wertpapieren, Ausführung von Börsenordres.
Spesenfreie Einlösung von Coupons (schon 3-4 Wochen vor Fälligkeit),
Kontrolle über Verlosungen, Versicherung gegen Kursverlust;
Annahme von Vereinen, offene und verschlossene Depots.

2.2.

Geschäftsempfehlung.

Unsere werten Kunden und ein verehrliches Publikum er-
lauben wir uns nochmals darauf hinzuweisen, dass wir unsere

Musikalienhandlung

unter bewährter Leitung in unveränderter Weise weiterführen.

Es wird unser ernstes Bestreben sein, auch fernerhin allen
Ansprüchen zu genügen und das durch gütigen Zuspruch in
uns gesetzte Vertrauen in jeglicher Weise zu rechtfertigen.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass wir
unserer **Leihanstalt**, durch Neuanschaffungen komplettiert,
besondere Sorgfalt widmen werden.

2.1.

Familie Fr. Doert.

Zu jedem annehmbaren Gebote

werden eine Anzahl zurückgesetzte

Dauerbrand-Kachelöfen,

ferner einige

Majolika-Dauerbrandöfen „Teutonen“

sowie mehrere

Majolika-Gaskamine,

welche kleinere Glasurfehler haben oder ältere Modelle sind, abgegeben.

Majolika-Dauerbrandöfen schon von 85 Mk. an.

Friedr. Geisendörfer, Grossh. Hoflieferant,

Ofenfabrik,

Erbprinzenstrasse 8.

4.2.

Kompl. Zimmereinrichtungen,

ungefähr 50 Musterzimmer auf Lager.

Herrenzimmer, Speisezimmer,
Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Salons etc.

Kostenvoranschläge, Zeichnungen,
Möbliierungspläne etc.

kostenfrei und ohne Verbindlichkeit.

Haupt-Geschäft, Musterzimmer-Lager mit Kontor
Ritterstrasse 8.

Permanent wechselnde Musterzimmer-Ausstellung
Karlstrasse 28.



W. Gastel,

Grossh. Hoflieferant. Nachflg. W. GASTEL jun.
Gegründet 1832. Telephon 1567.

Der Verkauf findet **nur** im Hauptgeschäft **Ritterstrasse 8** statt.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und
Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtun-
gen und Aussternern, Betten, Spiegel,
Stühle, Bettfedern u. Rohhaare äußerst
billig. Das Neuaufertigen u. Umarbeiten
von Betten und Polster-Möbeln wird
bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
Ruppurrerstrasse 36
u. Wilhelmstr., Ecke Werberplatz.
Telephon 317.

Wilhelm Müller, Kleidermacher,

Kaiserstrasse 124 — Telephon 1423.

Der Restbestand meines Lagers in

**prima Sommer- u. Winter-Anzug-, Paletot-
und Hosenstoffen**

gebe ich wegen bevorstehenden Umzugs zu billigsten Preisen ab.

Desgleichen eine

Partie Reste

geeignet zu **Knabenanzügen** etc.



Karlsruher Liederkreis.

Unseren Herren Sängern zur gefl. Nach-
richt, daß mit den Chorproben zu den
verschiedenen Veranstaltungen unseres
Winterprogramms kommenden

Montag, den 12. ds. Mts.,
abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, im Vereinslokal

begonnen wird.
Gleichzeitig mit dieser ersten Probe
sollen wichtige und dringende Mit-
teilungen den Herren Sängern gegeben
werden, weshalb dieselben höfl. gebeten
werden, unter allen Umständen
an diesem ersten Probeabend zu er-
scheinen.

Der Vorstand.

Höhere Handelsschule Landau (Pfalz.)

Beginn des Schuljahres: 13. Oktober 1904.

Neuaufnahme in alle Klassen u. Kurse.

I. Zwei Vorbereitungsklassen f. Knaben im Alter von 11–14 Jahren.

II. Zwei Fachklassen für Jünglinge v. 15–20 Jahren. Einjähr.-Examen.

III. Zwei halbjähr. Handelskurse für junge Leute von
16–30 Jahren. Ausbildung zur kaufmänn. Praxis und
Selbständigkeit.

Schul- und Pensionatsräume in imposantem Neubau
mit allen sanitären Einrichtungen, in schönster Lage
der Stadt. Gute Verpflegung und gewissenhafte Be-
aufsichtigung der Pensionäre. — Ausführliche Prospekte
mit Referenzen versendet kostenfrei Direktor A. Harr.



12.8.

Apollotheater.

Bock!! Märzen-Bier Bock!!

aus der Mühlburger Brauerei vormalig Freiherr von Seldeneck kommt am
11. September zum Ausschank.

Reichhaltige Frühstücks- und Abend-Speisefarte.

Sonntag, den 11. September im großen Saal von 4–7 Uhr und von 8–11 Uhr

großes Tiroler-Konzert

wozu ergebenst einladet

B. Braunschweiger.

Vor Eingang der Herbst-Neuheiten empfehle ich zu besonders vorteilhaften Preisen

ca. 120 Stück

zurückgesetzte Teppiche:

Smyrna – Tournay – Axminster – Velvet – Tapestry
etc. etc.

Es befinden sich darunter Teppiche:

früher im Preise Mk.	18.—	30.—	42.—	63.—	95.—	125.—	150.—
jetzt Mk.	12.—	20.—	28.—	40.—	60.—	75.—	90.—

Adolf Sexauer,

Teppichhaus

Kaiserstrasse 213.



Blank'sche Gasbadeöfen

Vorzüge: Geringster Raumbedarf ○○○○○
Überall leicht anzubringen ○○○○
Leicht transportabel bei Umzügen
Geringste Anschaffungskosten ○○

Ausserdem empfehlen wir die bewährten Konstruktionen:

System Butzke ○○○○○○	System Knodt ○○○○○○	System Vaillant ○○○○○○
System Fischer ○○○○○○	System Professor Junkers	System Reformbad ○○○○
System Houben ○○○○○○	System Siemens ○○○○○○	System Weltkugel ○○○○

EMIL SCHMIDT, G. m. b. H. — Hebelstrasse 3 (Marktplatz) —
Ingenieure für gesundheitstechnische Anlagen.

Klavierstimmen

sowie

Reparaturen

an Klavieren und
Harmoniums übernimmt zur
gediegensten Ausführung

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant,

4 Erbprinzenstrasse 4.

Telephon 1711.

Vorausbestellungen

auf den

ersten Waggon schwedische Preiselbeeren

(Ende September eintreffend)

werden alsbald erbeten.

C. Cartharius, Karlstraße 13a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Der Preis ist billiger als hier auf dem Markt.

9.6.

Geschäfts-Empfehlung.

Wir beehren uns hierdurch die geehrten Damen in Kenntnis zu setzen, daß wir unter heutigem
unserer Damenschneiderei zu Hause Adlerstrasse 5 eröffnet haben.

*2.2.

Hochachtungsvoll

Geschwister Herz.

[6] I.

Emmericher Kaffee!

Schutz-Märke.



- Emmericher Kaffee** wird auf dem billigsten Wege eingekauft und mit der grössten Sorgfalt auf den Geschmack geprüft.
- Emmericher Kaffee** wird nach einem gesetzlich geschützten, durch massenhaften Verbrauch anerkannten Verfahren geröstet.
- Emmericher Kaffee** kann um so billiger geliefert werden, als kein teureres, alleiniges Benutzungsrecht für einzelne Gegenden den Röstbetrieb belastet.
- Emmericher Kaffee** bedarf für den Verkauf keiner schwingvollen und teuren Reklame und hält in Preis und Güte jeden Vergleich mit noch so grossartig angepriesener Ware aus.

Wir empfehlen als besonders geeignet für den täglichen Gebrauch bei besten Qualitäten und niedrigsten Preisen:

Rohen Kaffee: Geröst. Kaffee:

	das Pfund		das Pfund
Nr. 53 Afrika-Kaffee	78	Nr. 158 Santos-Mischung	96
" 49 Feingrünlich Santos	84	" 157 Gute Brasil-Mischung	1.00
" 48 Feingrün Javaart	88	" 151 Holländische Mischung	1.06
" 45 Feinblau Surinamart	94	" 145 F'blau Surinam-Misch.	1.20
" 39 Feingelb Java	1.18	" 139 Wiener Mischung	1.35
" 18 Bläulich Javaart-Mocca	1.06	" 112 Gelb Java-Mocca	1.46
" 12 Gelb Java-Mocca	1.28	" 107 Karlsbader Mischung	1.52
" 9 Feinblau Soemaniek	1.60	" 101 Fein gelb Preang.-Misch.	1.76
" 4 Hochgelb Edel-Java	1.54	" 100 Fein hellbr. Menado-Mischung	1.88
" 2 Echt arabischer Mocca	1.44		

Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag

RESTE-KAFFEE

vorzüglicher Familien-Kaffee

garantiert reinschmeckend, kräftig und von gutem Aroma

31.

das Pfund **120** Pfg.

Emmericher Waaren-Expedition

Fernsprecher Nr. 1500 **Kaiserstrasse 152** gegenüber der Reichspost.

Einzigste Verkaufsstelle von Emmericher Kaffee.



Gas- u. Wasserleitungsgeschäft
Karl Fr. Alex. Müller,
7 Amalienstrasse 7.
Telephon 1284.

Grösstes Herdlager am Plage in lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden, sowie kombinierten Herden für Gas und Kohle. Gasherde. Für sparsamstes Brennen und bestes Fabrikat Garantie.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer der Firma Schweisgut,
Waldstrasse 3 (Kunstverein).

Regelbahn,

neu renoviert, mit sehr gutem Material, ist noch auf einige Tage in der Woche zu vergeben.

Restaur. „Prinz Ludwig“,
Hüppurrerstrasse 23.

[7] L.

Baublechnerei

Installationsgeschäft

Arbeiten nach Zeichnung im Fach.

Telephon 517.

für Gas-, Wasser-,

Messing-, Kupfer- und Bleiarbeiten

Ventilations- und Entwässerungs-Anlagen

Wilh. Kiby,

Inhaber **Franz Kiby,**

Karlsruhe i. B.,

Herrenstr. 48.

Gegr. 1860.

zur Vornahme aller im Fach vorkommenden Aenderungen bestehender Einrichtungen u. Anlagen solide
Reparaturwerkstätte.

für Gas-, Koch-, Heiz- und Badeapparate, Klosetts, Waschoiletten, Beleuchtungskörper etc. reichhaltiges
Verkaufsmagazin.

1904

Herbst- u. Winter- Neuheiten

für

Herren- u. Damen-Kleider

3.2.

empfehlen

Leipheimer & Mende,

Kaiserstrasse 169,

gegr. 1834.